

**Ausschreibung zum „1. Bayern-DOSI 2017“  
Segelkunstflugwettbewerb mit doppelsitzigen Schulflugzeugen**

<b><u>Sinn und Zweck:</u></b>	<i>Heranführung an den Wettbewerbskunstflug in sportlich-lockerer Atmosphäre. Förderung des Segelkunstfluges in Bayern. &amp; Verbesserung des Leistungsstandes. Ausrichtung jährlich bei unterschiedlichen bayerischen Ausrichtervereinen.</i>
<b><u>Teilnehmer:</u></b>	<i>2-Mann-Teams (Lfz-führer + Begleiter) <u>oder</u> Einzelteilnehmer (Lfz-führer). Lfz-führer: gültige Erlaubnis (F-Schlepp/Medical)+eingetragene Kunstflugberechtigung Geflogen wird immer zu zweit. Einzelteilnehmer erhalten vom Ausrichter einen Begleiter (Sicherheitspiloten).</i>
<b><u>Flugzeuge:</u></b>	<i>Eigene kunstflugtaugliche Schuldoppelsitzer (DG1000, ASK21, etc. - kein MDM1-Fox). ASK21 (Förderverein BaWü) und SZD54 Perkoz (Fränkische Fliegerschule) stehen gegen Gebühr bereit. Nutzung gem. Regeln der Eigentümer (ggf. nur mit Sicherheitspilot / Auschecken auf Perkoz jederzeit vorher möglich in EDQE Burg Feuerstein).</i>
<b><u>Termin / Ort</u></b>	<i>7. &amp; 8. Oktober 2017, Flugplatz Ansbach-Petersdorf (EDQF) Eröffnungsbriefing (Teilnahmepflicht): 7. Oktober 09:00 Uhr Siegerehrung Sonntag 8. Oktober 2017, ca. 15 Uhr Anreise &amp; Trainingsflüge am 6. Oktober ab 12 Uhr möglich</i>
<b><u>Organisation:</u></b>	<i>Aeroclub Ansbach und Förderverein Segelkunstflug Bayern e.V. Anmeldung und Kontakt über <a href="mailto:info@lvb-segelkunstflug.de">info@lvb-segelkunstflug.de</a> oder Tel./WhatsApp 0172/8384270 (Ulrich Schwarz / Förderverein Segelkunstflug Bayern) Tel./WhatsApp 0163-5935933 (Klaus Leinert / Wettbewerbsleiter)</i>
<b><u>Modus:</u></b>	<i>1. Durchgang „bekannte Pflicht“ (Samstag).  Nach dem Zwischenergebnis -&gt; Teilung in 2 Klassen (Sportsmen / Advanced) 2. und 3. Durchgang „unbekannte Pflicht“ (Samstag / Sonntag) Ermittlung der Sieger in beiden Klassen. Siegerehrung, Vergabe der Trophäen.</i>
<b><u>Jury / Wettbewerbsleiter</u></b>	<i>Schiedsrichter: Reiner Scheler, Suna Brunnemer Wettbewerbsleiter: Klaus Leinert</i>
<b><u>Kosten</u></b>	<i>Teilnahmegebühr: 35,- EUR pro Teilnehmer bzw. Team – fällig bei Anmeldung Schleppgebühr: 60,- EUR auf 1250 m GND Startgebühr ASK21 (Förderverein BW): 5,- € / Start Startgebühr SZD54 Perkoz (Fränkische Fliegerschule Feuerstein): 15 € / Start</i>
<b><u>Unterkunft / Verpflegung</u></b>	<i>Campingmöglichkeit am Flugplatz (5,- €/Erw. ü. 14 Jahre/Nacht). Günstige Gasthöfe, Pensionen in der Umgebung. Frühstück, Abendessen, Kaffee, Kuchen, Grill-Snacks organisiert der AC Ansbach gegen faire Bezahlung.</i>

Anmeldung zum „1. Bayern-DOSI 2017“  
Segelkunstflugwettbewerb mit doppelsitzigen Schulflugzeugen

**Verantwortlicher  
Lfz-führer**

Vorname Name: \_\_\_\_\_

Straße HsNr: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Tel. (Fest / mobil): \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_ Vereinsflieger-Benutzer-ID: \_\_\_\_\_

Lizenz-Nr.: \_\_\_\_\_ Medical gültig bis: \_\_\_\_\_

Vereinszugehörigkeit: \_\_\_\_\_

**Begleiter**

Vorname Name: \_\_\_\_\_

Ich bringe keinen Begleiter mit, bitte stellt mir einen Begleiter / Sicherheitspiloten

**Mitgebrachtes  
Flugzeug:**

Typ / Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Halter: \_\_\_\_\_

Ich bringe kein Flugzeug mit, ich möchte mit ASK21 / SZD 54 Perkoz fliegen.  
Checkflüge auf Perkoz können vor der Veranstaltung jederzeit in Burg Feuerstein  
(EDQE) durchgeführt werden.

**Camping am  
Flugplatz**

Wohnwagen  Wohnmobil  Zelt - Gesamtzahl Personen: \_\_\_\_\_

Danke, ich organisiere meine Unterbringung anderweitig selber

**Essen:**

Anzahl der benötigten Essensportionen

\_\_\_\_\_ Fr. Abend

\_\_\_\_\_ Sa. Früh

\_\_\_\_\_ Sa. Abend

\_\_\_\_\_ So. Früh

**Erklärung**

**Ich/wir nehmen auf eigene Gefahr am Bayern-DOSI teil. Ich/wir haben die erforderlichen Lizenzen / Berechtigungen, mein / unser Lfz ist entsprechend den Regeln zugelassen, geprüft und versichert. Der Halter ist einverstanden.**

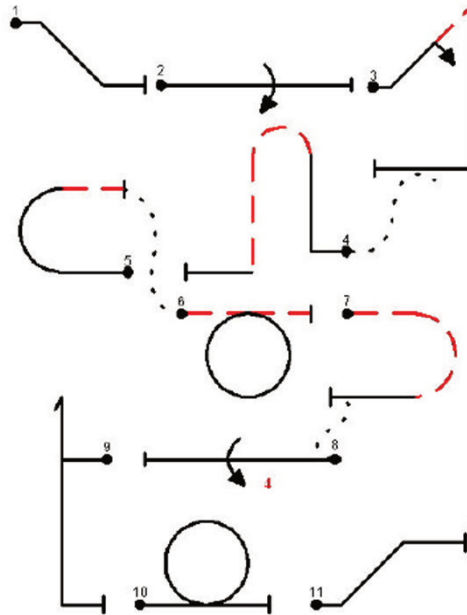
**Datum,  
Unterschrift**

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
VLF

\_\_\_\_\_  
Begleiter

„1. Bayern-DOSI 2017“, 7./8. Oktober 2017, Ansbach-Petersdorf  
1. (Bekante) Pflicht



Anwackeln, Konzentration !

1. Die 30° Treppe wirklich so steil fliegen, damit nicht unnötig Höhe und Raum „verbraten“ wird. Ein- und Ausgangsradien gleich, daher eher langsam drücken, bolzengerade Linie zeigen und beherrzter in die Horizontale ziehen.
2. Vor der Rolle leicht ausheben, Richtungspunkt, Abtauchen nach der Rückenlage vermeiden
3. Die „Käseecke“ fliegt sich wie ein Abschwung, lediglich ist der obere Bogen nicht auszurunden, sondern die Senkrechte zügig einzunehmen. Kurz die Senkrechte zeigen und auch schon wieder mit Gefühl abfangen. Dabei genügend Fahrt für Figur 4 aufholen.
4. In die Senkrechte ziehen, Faden gerade. Das Drücken aus der Aufwärts-Senkrechten erfolgt bei ca. 150 km/h. Der Bogen bis zum Scheitel wird „ballistisch“ geflogen, wenn die Fahrt dann wieder zunimmt muss der HR Druck erhöht werden um den Radius zu halten. Beim ersten Anzeichen von Strömungsabriß ist das HR nachzulassen. Mit Gefühl in die Horizontale ziehen.
5. In den Aufschwung mit mehr Fahrt als beim Looping gehen, denn oben wird zur Figurentrennung auf dem Rücken Fahrt gebraucht.
6. Der positive Loop von Rücken in Rücken ist eine klassische „Licht-Aus-Figur“. Auf eine negative Beschleunigung folgt ein länger anhaltender positiver Abfangbogen ohne „Verschnaufpause“. Darauf muß man vorbereitet sein. Angefangen wird etwas über der Mindestfahrt für den Rückenflug. Oben angekommen nicht wie gewohnt ausrunden, sondern erst am Rückenflughorizont nachdrücken und stabile Fahrt einnehmen.
7. Der halbe Looping in Normalfluglage wird anfangs erst ganz leicht gezogen, mit zunehmender Geschwindigkeit wird mehr gezogen, damit der Bogen schön rund aussieht.
8. Für die 4-Zeiten-Rolle etwas mehr Fahrt auflegen als für eine normale gesteuerte Rolle. Gut ausheben und mit möglichst wenig SR Einsatz fliegen. Die 90° Winkel möglichst genau treffen, was einiges an Übung erfordert. Im Stop der ersten Messerlage am besten gar kein SR, um Richtungsfehler zu vermeiden. Der Rückenflugstop erfolgt erst, wenn beide Flächen parallel zum Horizont sind, in der zweiten Messerlage ist ggf. etwas Stütz-SR in Rollrichtung (oberer Fuß) erforderlich, um die Nase oben zu halten.
9. Den Turn „vorspannen“, d.h. die zu fächernde Fläche am Horizont ablegen, in die Senkrechte ziehen, leichtes Gegen-SR (gegen die Fächerrichtung) geben. Der Faden weht gegen die Fächerrichtung, man schiebt leicht bergauf – nicht zu viel, die Schiris ;-)
10. Gefühlvoll aber zügig abfangen – Figurentrennung – normaler Loop, unten zügig ziehen, ausrunden, wieder zügiger ziehen – kein Ei.
11. Horizontale zeigen – Figurentrennung, Treppe auf 30° unten zügig ziehen, oben gefühlvoller drücken, Normalfahrt in die Horizontale.

Abwackeln, Schweiß abwischen, yeah !